



Die professionelle Lösung im Trennungsmanagement

Will man als KMU-Geschäftsführer dem gekündigten Personal nicht nur eine nachhaltige Begleitung offerieren, sondern auch die Kostensenkungsmassnahmen durchdacht und nachhaltig gestalten, dann sollte man eine professionelle Begleitung ins Auge fassen.

Von Stefan Hernandez

Es ist das Los eines jeden KMU-Chefs: Bei unpopulären und schwierigen Entscheidungen ist man immer alleine, gerade wenn es zu einschneidenden Situationen kommt, in denen man sich von Personal trennen muss. Aber oftmals ist es unumgänglich – vor allem, wenn die wirtschaftliche Situation des Unternehmens solche Entscheidungen notwendig macht: Der Umsatz sinkt, die Margen

schrumpfen, der Markt ist unsicherer, die Prognosen sind düster – der Personalschnitt muss umgesetzt werden! Die letzten Corona-Monate haben gezeigt, wie schnell solche Entscheidungen notwendig werden.

SPERRFRIST BEWIRKEN

Wer dann denkt, dass in solchen Momenten eine «zu-teuer-stehende» professionelle Outplacement-Begleitung finanziell untragbar ist, **hat die Rechnung nicht vollends gemacht.** Ein Rechenbeispiel:

Eine schweizweite Statistik zeigt, dass bei arbeitgeberseitigen Kündigungen 40 Prozent der gekündigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenstand gelangen. Dies führt dazu, dass diese Personen gemäss Art. 336c OR eine Sperrfrist bewirken und deshalb noch (lange) auf der Payroll bleiben (können); **eine Situation, die richtig ins Geld gehen kann!**

PRÄMIENERHÖHUNGEN

Oftmals ist das Unternehmen mit einer entsprechenden Krankentaggeldversicherung versichert.

chert, welche in solchen Fällen je nach Vertrag innert 30 bis 90 Tagen greift und kostenmässig einen grossen Teil des Salärs übernimmt. Wer dies schon einmal «durchspielen» musste, weiss jedoch, dass solche Schadenfälle enorme Prämienerhöhungen in den kommenden Jahren bewirken können.

So oder so, nebst der schwierigen Situation, sich von Personal trennen zu müssen, können Kündigungen so richtig ins Geld gehen – und zwar letztendlich zulasten des KMU – sei es über den Personal- oder den Versicherungsaufwand.

KOSTEN VERMEIDEN

Ein professionelles Outplacement bei Grass und Partner gibt den KMU Gewähr, dass solche Kosten schon gar nicht aufkommen. In den Programmen von Grass werden die begleiteten Personen selten krank (1 Prozent), weil sie schnell erkennen, dass die Begleitung ausgezeichnet ist,

Früchte trägt und sich positiv auf die Findung einer neuen adäquaten Arbeitsstelle auswirkt. Kostenmässig verursachen solche Begleitungen bei Grass & Partner nur einen Bruchteil der potenziell hohen Kosten, die bei Kündigungen entstehen können. Es lohnt sich also, die Investition in die scheidenden Mitarbeiter zu tätigen.

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG

Will man also als KMU-Geschäftsführer dem gekündigten Personal nicht nur eine nachhaltige Begleitung in dieser unsicheren Marktsituation offerieren, sondern auch die Kostensenkungsmassnahmen durchdacht und nachhaltig gestalten, dann sollte man eine professionelle Begleitung ins Auge fassen – es rechnet sich.

Die Programme sind jeweils auf die Destinatäre massgerecht zugeschnitten, ob sie als Gruppe in Anspruch genommen werden oder im Einzelcoaching, egal in welchen Hierarchiestufen.

Fragen Sie uns unverbindlich an. Gerne orientieren wir Sie persönlich und kostenfrei darüber, welche Lösung Ihrem Unternehmen am adäquatesten entspricht. Wir offerieren zudem den Mitgliedern von Swissmechanic Spezialkonditionen. Wir freuen uns auf Sie. ■



Stefan Hernandez

Geschäftsführer Grass und Partner AG
St. Leonhardstrasse 22
9000 St. Gallen
Stefan.hernandez@grassgroup.ch
Phone 071 499 63 63



Jacqueline Dinkel

Office Management
St. Leonhardstrasse 22
9000 St. Gallen

Jacqueline.dinkel@grassgroup.ch
Phone 071 499 63 63